

# Gemeindebrief

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gollhofen



April bis  
Mai 2025



## Freude

Vorfreude ist nicht immer die schönste **Freude**. Denn manchmal ist das Warten auf die Erfüllung der **Freude** gar nicht so einfach. Nicht bei jeder **Freude** gibt es so etwas wie einen Adventskalender für das Warten auf die Weihnachtsfreude. Manchmal muss man einfach warten und kann nichts daran ändern.



So geht es mir jedes Jahr ab Mitte Herbst. Denn so sehr ich die kalten Monate mag, so **freue** ich mich doch immer seit Beginn des Herbsts auf den Frühling. Denn der Frühling mit seiner Kraft des blühenden Lebens als Vorbote des Sommers mit seinen wunderbaren, langen Warmen Abenden im Freien ist einfach etwas Wunderbares.

**Euer Herz soll sich freuen,  
und eure Freude soll niemand  
von euch nehmen.**

**Joh 16,22**

Jeder Mensch braucht etwas, auf das er sich **freut**, ja an dem er **Freude** hat. Denn die Freude ist ein Ausdruck von Leben und Zufriedenheit. Jesus sprach zu seinen Jüngern kurz vor seinem Abschied: *Auch ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.*

Jesus sprach hier von der **Freude** der Jünger über seine vorbestehende Auferstehung, an die wir uns an Ostern erinnern. Die Osterfreude ist wie jede Freude ein wunderbares Geschenk Gottes an jede und jeden einzelnen von uns.

Ich möchte Sie und euch einladen, immer wieder im eigenen Leben Ausschau zu halten nach diesen ganz persönlichen **Freuden**, auf die wir uns freuen können.

Ihr und euer Pfarrer Frederik Heid

### Aktuelle Informationen aus dem Kirchenvorstand

- Das Kirchgeld 2025 wird für die Sanierung des Tragwerks der Kirche St. Johannes verwendet.
- Ab sofort ist zusätzlich zur bisher üblichen Form bei Erdbestattungen und Urnenbeisetzungen der Beginn in der Kirche mit dem Bestattungsgottesdienst und mit der anschließenden Bestattung/Beisetzung möglich. Jedoch ist weiterhin ein Aufbahnen eines Sargs in der Kirche nicht möglich.
- Der neu gewählte Kirchenvorstand hat sich am 9. März zu einer Klausur getroffen und ausgehend von biblischen Bildern zum Thema „Gemeinde“ Ideen für die nächsten 6 Jahre gesammelt.



### Elternzeit vom 14.06–13.08 von Pfarrer Frederik Heid

In der Zeit vom 14. Juni bis zum 13. August ist Pfarrer Frederik Heid für seinen im Januar 2025 geborenen Sohn Samuel in Elternzeit. Die Gottesdienste und Kasualien werden in dieser Zeit von Kolleginnen und Kollegen übernommen. Die pfarramtliche Geschäftsführung wird von Dekan Max von Egidy vertreten.

### Gemeindebriefredaktionsteam

Das Redaktionsteam des Gemeindebriefs der Kirchengemeinde Gollhofen ist auf der Suche nach Nachwuchs. Wer Spaß und Freude am Verfassen von Artikeln hat, ist bei uns genau richtig. Auch Freunde vom Layouten und der Arbeit mit Publisher können sich nach Lust und Laune austoben. Speziell wird aufgrund der Elternzeit von Pfarrer Frederik Heid für die Ausgabe August–September Unterstützung gesucht. Eine Mitarbeit ist ab sofort und schon für die Juni–Juli–Ausgabe möglich. Infos bei Pfarrer Frederik Heid.

## FKK – Fränkisches Kirchenkabarett zu Gast in Gollhofen

„Die Hoffnung stirbt zuletzt....., aber sie stirbt. Die vier Contrapheten und die Zukunft der Kirche“, so heißt das neue Programm des Fränkischen Kirchenkabarets, kurz FKK. Im ausverkauften Saal der Gastwirtschaft „Zum Stern“ gastierten die vier Pfarrer Klaus Lindner (Pfarrer in Dombühl, vormals Gülchsheim), Helmut Spaeth, (Pfarrer in Bad Windsheim, vormals Wallmersbach), Richard Tröge (Pfarrer in Kitzingen, vormals Aub) und Alexander Seidel (Pfarrer in Wilhelmsdorf, vormals Gollhofen). Für die Technik zeigte sich Johanna Seidel verantwortlich.



Die Irrungen und Wirrungen des alltäglichen Pfarrer-Lebens wurden dem Publikum in einem dreistündigen Programm präsentiert. Die einzelnen Szenen waren so direkt aus dem Leben gegriffen, dass jede(r), der schon einmal mit der Landeskirche in München zu tun hatte, kopfnickend den Aussagen zustimmen konnte. So wurde die Abkürzung des Landeskirchenamtes LKA wahlweise mit „Lange keine Antwort“ und „Leider keine Ahnung“ interpretiert. Die gespielten Sketche mit den Handpuppen aus der Muppet-Show hatten es thematisch in sich. So wurde beispielsweise treffend thematisiert: „Wie teilt man einen Pfarrer?“.

Ein Höhepunkt des Abends war mit Sicherheit – wenn auch ungeplant – die knapp 6-minütige Überbrückung einer Mikrofonpanne. Diese Spontanität und Improvisation haben gezeigt, was in dem Quartett steckt. Mit stehenden Ovationen für das sehr gut aufgelegte Kabarett-Quartett endete dieser amüsant-nachdenkliche Abend zur Zukunft der Kirche.

Die Einnahmen des Abends werden je zur Hälfte für die Sanierung des Kirchendachs unserer Kirche und für die Kultur- und Pfarrscheune verwendet.



## ELJ Gollhofen Gewinner beim Landesquiz

Nach erfolgreicher Teilnahme am Kreisquiz im Kreisverband Uffenheim und anschließender Teilnahme am Bezirksquiz Mittelfranken, hat die ELJ Gollhofen beim Landesquiz in Ansbach im Februar den 1. Platz und den 3. Platz belegt. Die ELJ Unterschwaningen, belegte den 2. Platz. Insgesamt 8 Themengebiete mussten alle teilnehmenden Teams beantworten.

Insbesondere wurde ein Quizbogen zum Thema „Prävention sexualisierte Gewalt“ erstellt, da alle Gremien in der ELJ von Landesebene bis Ortsgruppe ein Schutzkonzept erstellen und die Verantwortlichen der Evangelischen Landjugend Aufklärung betreiben müssen, so die Landesvorsitzende Sara Endres.



Ein weiterer Fragebogen betraf das Thema „Wahlen“, wobei die Bundestagswahl 2025 im Vordergrund stand. Weitere Fragen behandelten u.a. den Themenkomplex über die „Deutsche Grammatik“, „Weltall“ und „Milliardäre“.

Im Team der Erstplatzierten aus Gollhofen waren Josefine Hufnagel, Daniel Rüdener, Michael Steidl und Sebastian Trabert. Die Mitglieder im Team, das auf den 3. Platz kam, waren Bastian Much, Laura Rüdener, Hannes Steidl und Lea Trabert.

Alle Erstplatzierten erhielten vom Landesvorstand einen Gutschein für den Besuch eines Freizeit- und Erlebnisbads. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg.



Text: Harald Trabert, Fotos: ELJ Landesstelle Pappenheim

## Serie „Schmuckstücke in der Kirche Sankt Johannis in Gollhofen“

Mit dem aktuellen Gemeindebrief starten wir eine Serie über die „Schmuckstücke in der Sankt Johannis Kirche in Gollhofen“. Diesmal: Teil 1 – Der Taufstein.

### Sockel:

Ein wertvolles Schmuckstück ist der Taufstein mit einem achtseitigen profilierten Sockel, ein niedriger vierseitiger Balusterschaft. Am runden Muschelboden sind vier breite Volutenkonsolen, sowie zwei Kartuschen mit limburgischen Wappen aus dem Jahre 1581. Der Taufstein ist nach der Reformation im Baustil der Renaissance gefertigt.

Hierzu zwei Begriffserklärungen:

**Balusterschaft:** Der Baluster (auch die Docke, Tocke) ist ein untersetztes Säulchen von rundem oder eckigem Querschnitt mit stark profiliertem Schaft.

**Volutenkonsole** bezeichnet in der Architektur einen aus der Wand hervortretenden Vorsprung, auf dem andere Bauteile aufliegen und der in Schneckenform gestaltet ist.



### Taufbecken:

Das zinnerne und gravierte Taufbecken mit folgender Umschrift „APALONA. HIRTIN. GEORG. MEISNER. EHELICHE. HAVSFRAV. STIFT. EIN. REICHS. TALER. ZV. DISEN. DAVF. BECKE. ANNA 1661“ wurde eben im Jahr 1661 laut dieser Inschrift von Apolonia Hirtin, Georg Meisners eheliche Hausfrau für einen Reichstaler gestiftet.

**Deckel:**

Der achtseitige Holzdeckel mit Rocailleaufsatz und der Taube des Heiligen Geistes wurde von Johann Georg Auwera aus Aub im Jahr 1765 geschaffen.

**Begriffserklärung:**

Rocaille ist das kunstwissenschaftliche Fachwort für die typischen Ornamentgebilde des 18. Jahrhunderts.

**Taufkanne:**

Die Taufkanne, mit der das Wasser vom Bischofsbrunnen für jede Taufe in der Kirche geholt wird, stammt aus dem Jahre 1846 und ist mit weiteren Initialen graviert.

**Hinweis:**

Leider konnte ich die Bedeutung und Auswertung der Initialen in der Kanne noch nicht endgültig klären. Im nächsten Gemeindebrief versuche ich das Ergebnis meiner Recherche hier zu schildern.

Quellen: „Bayerische Kunstdenkmale im Landkreis Uffenheim“ und „Ein Kirchenführer – St. Johannis zu Gollhofen“

Recherche, Text und Bilder: Harald Trabert

## Gedenken zum 06. April 1945 – 80 Jahre seit der Zerstörung Gollhofens

Anlässlich des Gedenkens an die Zerstörung Gollhofens vor 80 Jahren hier eine Abhandlung zum 06.04.1945 aus der Erzählung von Georg Tröger, der zu dieser Zeit mit seiner Familie in Adelhofen lebte und auf dem Lechnerhof arbeitete. In der Fränkischen Landeszeitung schildert Georg Tröger im Jahre 1995 nachfolgende Erlebnisse:



*Um die Mittagszeit des 6.4.1945 kam der Bürgermeister von Adelhofen, Leonhard Schmidt, in den Hof von Bauer Lechner um im Auftrag der deutschen Wehrmacht den Befehl zu erteilen, dass ich, also Georg Tröger, mit dem Pferdefuhrwerk Munition nach Gollhofen fahren soll. Der Bürgermeister hat mich für den Transport ausersehen, da ich aufgrund meiner langjährigen Erfahrung mit Pferden diesen Transport zuverlässig ausführen könnte.*

*Mein Bauer Lechner sagte zum Bürgermeister, es sei doch bekannt, dass Gollhofen bereits brennen würde. Der Bürgermeister berief sich jedoch auf einen Befehl. Die deutschen Soldaten hatten bereits einen Wagen mit etwa 4-5 Kisten Munition beladen. Dem Wagen habe ich mit einem unserer Kaltblutpferde bespannt und bin in Begleitung eines deutschen Soldaten in Richtung Blauberg losgefahren. Bereits nach kurzer Fahrt bemerkten wir ein feindliches Flugzeug. Mein Begleiter, der deutsche Soldat, sprang sofort vom Wagen ab und hat im Graben Schutz gesucht. Ich bin mit meinem Fuhrwerk unter einen Baum gefahren und habe dort Deckung gesucht. Es ging gut! Nach kurzer Zeit konnten wir unseren Weg nach Brackenlohr fortsetzen.*

*Nach Brackenlohr im Gollachtal in der Nähe von Aspachhof sah ich überall verängstigte und total verstörte Menschen, Erwachsene und Kinder. Diese Menschen hatten dort unter Bäumen und Büschen Schutz gesucht. Es waren Dorfbewohner von Gollhofen. Gollhofen wurde vorher mit Flugzeugen angegriffen. Von weitem sah ich das brennende Dorf. Ich werde nie vergessen, wie mich diese Menschen mit großen leeren Augen verstört und verzweifelt angesehen haben. Ein grauenhafter, gespenstischer Eindruck, diese verstörten Menschen, zum Teil in notdürftigen Behausungen aus Brettern, und nur in kurzer Entfernung der aufsteigende Rauch ihres brennenden Dorfes. Eine Erinnerung die mich nach nunmehr fünfzig Jahren noch erschauern lässt. Ich hatte meinen Befehl und musste meine Ladung nach Gollhofen bringen.*

*In der ganzen Flur waren viele tote Tiere – Pferde, Rinder und Schweine – verstreut. Mitten auf der Straße lag ein Bulle. Er lebte noch und hob geradezu anklagend den Kopf. Um an ihm vorbeizukommen, musste ich in einen Acker ausweichen. Überall lief verstörtes Vieh herrenlos in der Gegend herum.*



*An der Straße zwischen Aspachhof und Gollhofen hatten sich deutsche Soldaten in Erdlöchern verschanzt. Die ersten Häuser an der Ortseinfahrt von Gollhofen standen noch nicht in Flammen. Auf der linken Seite, etwa im dritten oder vierten Anwesen, unter dem Haus war ein Keller zur Straße, waren vier oder fünf deutsche Soldaten, die uns anhielten. Die Soldaten haben uns zugerufen: „Haltet an, ihr könnt nicht mehr weiterfahren, der ganze Ort brennt!“ Ich habe den Soldaten meinen Auftrag mitgeteilt. Die Soldaten wollten sich dann erst den Befehl zum Empfang meines Transportes holen. Ich sollte mein Fuhrwerk solange abstellen, bis die Annahme geklärt sei. Diese kurze Zeit habe ich genutzt, um in das brennende Dorf zu laufen. Links und rechts hat alles gebrannt. Ich bin zur Hauptstraße vorgelaufen und nach links ab bis etwa zur Gastwirtschaft Wagner. Dort waren bereits Feuer und Rauch so stark, dass ich fast nichts mehr sehen konnte. Ich konnte keine Menschen entdecken. Ich musste, um mich nicht in Gefahr zu bringen, wieder umkehren und bin zu meinem Fuhrwerk zurückgelaufen. Das Dorf war in der Ortsmitte ein Flammenmeer. Als mich die Soldaten wieder sahen, haben sie gewunken und mir zugerufen, dass ich mich beeilen soll. Ich bin im schnellen Lauf zu Pferd und Wagen geeilt. Die Soldaten schrien mir zu, ich soll schnell das Dorf verlassen, der der nächste Angriff stünde bevor.*



*Von ferne hörte ich auch schon den Motorenlärm der feindlichen Flieger. Mein Pferd zu vollem Galopp angetrieben, verließ ich Gollhofen in Richtung Aspachhof. Als ich am Aspachhof vorbeifuhr, habe ich die dumpfen Bombeneinschläge in Gollhofen gehört. Ich kam dann wieder gut und wohlbehalten in Adelhofen an. Mein Bauer, Georg Lechner, begrüßte mich mit den Worten: „Es ist Gott sei Dank gutgegangen.“*

## Zirkus, Superhelden und der Frühling

Noch bis zum letzten Jahr gab es bei uns im Kindergarten Gollhofen jedes Jahr ein *Jahresthema* an dem sich die pädagogischen Angebote das ganze Jahr über orientiert haben. Doch seit diesem Kindergartenjahr ist dies anders: Wir haben uns entschieden, die Themen nach dem Jahreskreis und dem Interesse der Kinder zu wählen.



Deswegen gibt es jetzt kein festes Jahresthema mehr, was uns mehr Flexibilität und Freiheit in der pädagogischen Arbeit ermöglicht und den Kindern die Möglichkeit gibt, sich zunehmend an der Gestaltung ihres eigenen Kindergartenalltags zu beteiligen. Dadurch lernen sie schon früh, demokratische Entscheidungen zu treffen, diese zu akzeptieren und Verantwortung für sich und die übrigen Gruppenmitglieder zu übernehmen.

Dadurch kamen in unseren drei Gruppen *„Rasselbande“*, *„Sausewind“* und *„Bambinis“* unterschiedliche Themen hervor:



Bei den *„Bambinis“*, den jüngsten Kindern in unserer Einrichtung, steht momentan das Thema *„Frühling“* auf dem Programm: Frühlingsspaziergänge, Erkunden der Natur (Wie verändern sich die Bäume? Was passiert in der Tierwelt?), Frühlingslieder, Gestaltung von Ostervasen und Blumendeko.

Die Rasselbandenkinder beschäftigten sich im Februar mit dem Thema *„Zirkus“*: Was macht ein Zirkusdirektor und was ist eine Manege?, Gestaltung von Clowns und Seiltänzerinnen aus Tonpapier, Zirkus-Turnstunde mit dem Schwungtuch, Planung und Durchführung einer eigenen Zirkusaufführung für die anderen Gruppen.

In der Sausewindgruppe entschieden sich die Kinder in der Kinderkonferenz für das Thema *„Superhelden“*: Kennenlernen verschiedener Superhelden: Batman,

Superman, Hulk, Captain America, Ladybug, Spiderman; Superhelden-Turnstunde und Ausmalbilder; Superhelden-Filmdreh: Mitgestaltung des Drehbuchs, Basteln von Kostümen und Requisiten; Gemeinsames Ansehen der Filmsequenzen.



Neben all diesen Themen wird natürlich auch immer wieder der kirchliche Jahreskreis thematisiert. So beginnen bald schon die Vorbereitungen für die Osterfeier, die am Donnerstag den 17.04.2025 für die Kinder stattfinden wird.

Im Vorfeld werden mit den Kindern die wichtigsten Ereignisse rund um das Leben Jesu in der Zeit vor Ostern besprochen. Hierzu verwenden wir oft biblische Erzählfiguren, sogenannte Egli-Figuren, mithilfe derer wir die Geschichten für die Kinder veranschaulichen können. Zudem werden natürlich Osterplätzchen gebacken und das Thema auch in kreativen Angeboten umgesetzt.

Ein Highlight für die Kinder ist natürlich auch das gute Frühlingswetter, das sich jetzt immer häufiger zeigt: die Matschhosen bleiben nun meist am Garderobenplatz hängen und wir verbringen wieder mehr Zeit draußen. Die Hügel werden wieder vermehrt geöffnet und die Kinder können sich dort verstecken oder auf Bäume klettern. Außerdem wird der Outdoor-Tag jeden Freitag jetzt wieder vermehrt wahrgenommen. An diesem Tag nehmen wir uns jede Woche vor, besonders viel draußen zu sein und kleine Spaziergänge und Ausflüge zu unternehmen, beispielsweise zum Bauernhof, zum Spielplatz oder Sportplatz.

Wir freuen uns auf eine schöne Zeit in den kommenden Wochen mit hoffentlich viel gutem „Draußen-Wetter“ und tollen Unternehmungen!

Ihr Kindergartenteam

Text und Bilder: Kindergartenteam

## Freude-Freude-Fest

Unsere Kigo-Kids haben für das Musical so lange und fleißig geübt, dass sie sich eine gemeinsame Feier verdient hatten. Unser Freude-Freude-Fest fand am 16. Februar im Saal „Zum Stern“ statt. Zu Beginn packten wir gemeinsam ein riesiges, goldenes Geschenk aus, in dem sich die Ostheimer Holzfiguren befanden, die wir mit den gesammelten Spenden erworben haben. Diese Figuren werden es uns ermöglichen, die biblischen Geschichten im Kigo künftig noch anschaulicher und lebendiger zu erzählen. Danach gab es 3 unterschiedliche Stationen: gemeinsame Spiele, die Bauecke oder die Malecke. In der Bauecke wurde ein beeindruckender Turm von etwa 1,30 m Höhe errichtet, auf dem am Ende ein Kind sitzen konnte. In der Malecke entstanden viele bunte und kreative Mandalas. In der Mitte des Saales spielten wir verschiedene Gemeinschaftsspiele.

Nach all dem Spaß kommt natürlich auch der Hunger! Nach unserem Tischgebet-Rap haben wir gemeinsam an einer langen Tafel Pommes rot-weiß gegessen. Unser Fest fand seinen Abschluss mit einem leckeren Eis und einer kleinen Tombola, bei der jedes Kind eine Überraschung mit nach Hause nehmen konnte.

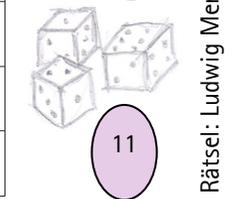
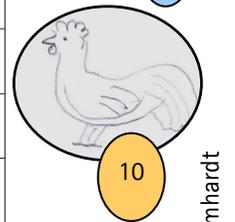
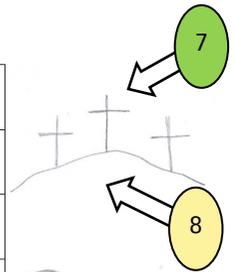
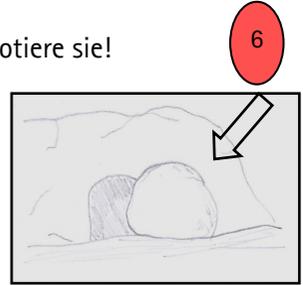
Ein herzliches Dankeschön an Familie Schmidt, dass wir unser Fest bei euch feiern durften. Wir hatten alle viel Freude und werden uns noch lange und gerne an diesen Vormittag erinnern.

Text und Bilder: KiGo-Team

Die Ostergeschichte in der Bibel ist eine spannende Geschichte mit vielen Personen und Begriffen.

✎ Finde diese 11 Personen und Begriffe im Suchrätsel und notiere sie!

- 1 Er hat seine Hände in Unschuld gewaschen.
- 2 Er hat Jesus verraten.
- 3 Er hat Jesus 3mal verleugnet.
- 4 Sie haben das leere Grab am Morgen gefunden.
- 5 Der Garten in dem Jesus gebetet hat.



A	X	E	N	P	B	R	I	I	H	L	Y
L	B	G	F	W	U	E	R	F	E	L	U
Y	G	E	F	R	U	G	T	R	Z	P	B
J	O	K	N	R	A	T	P	N	F	S	P
F	L	S	U	D	A	U	K	R	E	U	Z
K	G	C	K	B	M	U	E	N	F	D	P
J	A	Y	J	G	D	A	E	N	H	J	I
U	T	R	R	Q	M	P	H	N	A	W	L
D	A	S	T	E	I	N	O	L	H	N	A
A	B	T	O	W	H	Y	P	Y	N	R	T
S	G	E	T	H	S	E	M	A	N	E	U
V	P	E	T	R	U	S	N	L	D	Z	S

Rätsel: Ludwig Memhardt

Einfacher ist das Rätsel, wenn du dir die Geschichte von deinen Eltern oder deinen Großeltern aus der Kinderbibel vorlesen lässt.

## Erstellung eines Schutzkonzeptes zur Prävention sexueller Gewalt

Bis Ende 2025 sind wir als Kirchengemeinde verpflichtet, ein Schutzkonzept zur Prävention sexueller Gewalt zu erstellen. Eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung dieses Konzeptes wurde gegründet und erste Treffen haben stattgefunden.

Mit unserem Gemeindebrief erreichen wir alle unsere Gemeindemitglieder. Deshalb wollen wir dieses Medium nutzen, um unsere Arbeit im Bereich „Umgang mit sexualisierter Gewalt“ zu kommunizieren. Damit verdeutlichen wir nach innen und außen, dass wir uns als Kirchengemeinde aktiv gegen jede Form von sexualisierter Gewalt stellen, unsere Mitarbeitenden sensibilisieren und uns für den Schutz der uns anvertrauten Menschen einsetzen.

Für die Öffentlichkeitsarbeit zum Umgang mit sexualisierter Gewalt nehmen wir uns folgende Ziele vor:

- Das Leitbild unseres Schutzkonzeptes als ethische Basis des Schutzkonzeptes ist allen Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit bekannt.
- Die im Schutzkonzept beschriebenen Beschwerdewege und die Ansprechpersonen sind allen Zielgruppen der Kirchengemeinde bekannt.
- Alle Mitarbeitenden sind über die sie betreffenden Themen wie Schulung, Interventionsleitfaden, Verhaltenskodex, Regeln für den digitalen Raum und die Ansprechpersonen informiert.
- Das Engagement unserer Kirchengemeinde im Umgang mit sexualisierter Gewalt wird der Öffentlichkeit regelmäßig über geeignete Kommunikationswege und Medien transportiert.



Text: Frederik Heid, nach einer Vorlage der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB, Bild: Stefanie Bemann

## Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt



### Ansprechstelle für Betroffene

#### Aufgaben:

- Clearinggespräche und Beratung
- Begleitung von Betroffenen
- Alle Gespräche sind vertraulich

#### Kontakt:

- Sabine Böhlau, Maren Schubert
- Telefon: (089) 5595-335
- Telefonsprechstunde:  
Mo 10:00 - 11:00 und Di 17:00 - 18:00
- Mail: [ansprechstelleg@elkb.de](mailto:ansprechstelleg@elkb.de)



### Meldestelle

#### Aufgaben:

- Aufnahme & Weitergabe von Meldungen
- Beratung bei Verdachtsfällen & Intervention
- Dokumentation und Auswertung
- Aufarbeitung

#### Kontakt:

- Stephanie Betz, Carola Reichl,  
Michaela Urbanek
- Telefon: (089) 5595-342
- Mo, Di, Do, Fr 9:30-12:30, Mi 14:30-17:30
- Mail: [meldestelleg@elkb.de](mailto:meldestelleg@elkb.de)



### Anerkennungskommission

#### Aufgaben:

- Clearinggespräche und Beratung in Bezug auf das Anerkennungsverfahren
- Antragsverfahren
- finanzielle Leistungen in Anerkennung des Unrechts

#### Kontakt:

- Monika Söder
- Telefon: (089) 5595-422
- Mail: [anerkennungskommission@elkb.de](mailto:anerkennungskommission@elkb.de)



### Präventionsteam

#### Aufgaben:

- Konzeption und Beratung zu Präventionsmaßnahmen auf allen Ebenen
- Präventionsschulungen
- Beratung und Unterstützung zu Schutzkonzepten

#### Kontakt:

- Telefon: (089) 5595-309
- Mail: [praevention@elkb.de](mailto:praevention@elkb.de)

**AKTIV GEGEN  
MISSBRAUCH**

Fachstelle für den Umgang mit  
sexualisierter Gewalt ELKB

Katharina-von-Bora-Str. 7-13  
80333 München



Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern

[www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de](http://www.aktiv-gegen-missbrauch-elkb.de)

## Konfirmation 2025

So schnell gingen die 2 Jahre Präparanden- und Konfirmandenzeit zu Ende und so feiern Elisabeth Wießner, Ben Carmona Torres und Lina Müller am **4. Mai um 9:30** ihre **Konfirmation** im Gottesdienst. Herzliche Einladung an alle, die drei an diesen besonderen Tag zu begleiten. Vorstellen werden sich unsere drei Konfis im Gottesdienst am 06.04 ebenfalls um 9:30.

Das Konfirmationswochenende startet mit dem **Beichtgottesdienst am 02.05 um 18:00**, bevor wir dann am **04.05 den Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl** feiern.

Um unsere Kirche für die bevorstehende Konfirmation auf Hochglanz zu bringen, findet am **25.04.2025 um 13:00** in unserer St. Johannis Kirche die **Kirchenputzaktion** statt. Helfende Hände sind dazu herzlich willkommen. Bitte Putzutensilien selbst mitbringen.

Um die Kirche für die Konfirmation festlich schmücken zu können, wird grüner Buchs oder ähnliches Blattwerk zum Binden der traditionellen Girlande gesucht. Benötigt wird das Material am **29. April im Pfarrhof**. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, bitte bei Familie Müller melden (Tel. 09339 6659979).

Vorab herzlichen Dank.

Text: Petra Müller, Bild: Melanie Carmona Torres

## Seniorentreffen weiterhin gut besucht!

Zum zweiten Seniorennachmittag, der in die Faschingszeit fiel und auch etwas Fasching ausstrahlte, lud der Seniorenkreis am 19.2. ins Gasthaus Stern ein. Geplant war ein gemütlicher Nachmittag mit Musik und mit dem Hintergedanken "Lachen ist gesund".

Helmut Göbel aus Herbolzheim begleitete mit seinem Schifferklavier viele bekannte Lieder, die die 47 Besucher kräftig mitsangen. Mit lustigen Anekdoten und Witzen sorgte er zwischen den Liedern immer wieder für kräftiges Lachen. Den Höhepunkt erlebten wir dann mit dem Auftritt unserer Seniorwirtin Lieselotte Schmidt.



Sie zog mit ihren Enkeln im Kaminzimmer ein, wie bei den bekannten Faschingsprunksitzungen. Ihre Büttenrede über das Altwerden, passte gut zum Publikum, sorgte immer wieder für kräftiges Lachen im Saal. So erlebten wir einen wunderbaren, kurzweiligen Nachmittag und alle waren am Ende begeistert und gingen gut gelaunt nach Hause.

Das nächste Treffen findet am 30.04. um 14.00 Uhr statt.

Wir freuen uns auf ihren Besuch. – Seien Sie neugierig !!!!!

Text und Bild: Walter Ott

## Friedhofspflege: Nachfolger von Walter Ott gesucht!

Unser Friedhofspfleger Walter Ott hat bekannt gegeben, sein Amt zum Ende des Jahres 2025 niederzulegen. Zu den Aufgaben gehören Rasenmähen und einfache Baumschnittarbeiten auf dem Friedhof. Walter Ott führt diese Aufgabe nun schon einige Jahre zusammen mit seiner Frau Irmgard aus. Wir suchen eine Nachfolgerin / einen Nachfolger, die / der sich liebevoll um unseren wunderbaren Friedhof kümmert! Die Vergütung erfolgt nach den üblichen Tarifen. Genauere Infos bei Walter Ott oder Pfr. Frederik Heid.

## 40. Weltgebetstag in Gollhofen



Dieses Jahr feierten wir den 40. Weltgebetstag in Gollhofen. Wenn man es ganz genau nimmt, dann war es schon der 41. Helga Wörrlein-Ruhl kam 1984 spontan die Idee, einen Weltgebetstag in Gollhofen zu organisieren. Weil die die Zeit knapp war, wurde der WGT bei Ruhls im Wohnzimmer abgehalten. Im Laufe der Jahre hat sich der WGT zu einem festen Ereignis in Gollhofen entwickelt, das nicht nur von Frauen, sondern auch von einigen Männern und Schulkindern besucht wird. Helga ist dem Weltgebetstag

immer treugeblieben. Die ersten Jahre hat sie im Team mitgearbeitet und seit 30 Jahren leitet sie das WGT-Team. Vielen Dank, liebe Helga für so viel Engagement. Wir hoffen, du bleibst dem Weltgebetstag noch viele Jahre treu.

In diesem Jahr standen die Cookinseln im Mittelpunkt. Diese traumhaften Inseln liegen mitten im Pazifik und bieten mit ihren Palmen, Stränden und dem glitzernden Meer ein wahres Paradies. Der WGT thematisiert aber nicht nur die Schönheit, sondern auch die Herausforderungen der Cookinseln.

Denn sie sind durch den steigenden Meeresspiegel, Überflutungen und Zyklone bedroht. Aber auch die Abwanderung qualifizierter junger Leute stellt eine große Herausforderung dar. Nach dem Gottesdienst klang der Abend mit einem Buffet mit Spezialitäten von den Cookinseln und bei netten Gesprächen aus. Im nächsten Jahr findet der WGT am 06.03.26 statt und kommt aus Nigeria.



Text und Bilder: WGT-Team

### Singabende der Gemeinde

Die nächsten **Singabende** mit Günter & Moritz finden am **Freitag, 11.04.2025**, und am **Freitag, 09.05.2025**, jeweils um **19:30 Uhr**, im Gemeindehaus statt.

Es werden Lieder aus dem „Kommt, atmet auf“ gesungen.

Herzliche Einladung dazu!



Aus den Kirchenbüchern

**06.04.2025 Judika**

9:30 Uhr Gollhofen, mit Konfirmandenvorstellung +  
Gedenken 80 Jahre Zerstörung Gollhofens (Pfarrer Heid)

9:30 Uhr Kindergottesdienst  
*Kollekte: Diakonisches Werk Bayern I*

**13.04.2025 Palmsonntag**

10:15 Uhr Familien-Gottesdienst Gollhofen (Pfarrer Heid)  
*Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern*

**17.04.2025 Gründonnerstag**

19:00 Uhr Gollhofen, mit Abendmahl (Pfarrer i. R. Blum)  
*Kollekte: eigene Gemeinde*

**18.04.2025 Karfreitag**

10:15 Uhr Gollhofen, mit Abendmahl (Pfarrer Heid)  
*Dekanatskollekte: Diak. Werk NEA/BW/UFF*

**20.04.2025 Ostersonntag**

05:00 Uhr Gollhofen, Osternacht mit Abendmahl und Osterfrühstück  
(Prädikant Breiter und ELJ)

10:15 Uhr Gollhofen (Pfarrer Heid)

10:15 Uhr Kindergottesdienst  
*Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn*

**21.04.2025 Ostermontag**

10:00 Uhr Gollhofen, Emmausweg, Beginn ist in der Kirche (Pfarrer Heid)

## **27.04.2025 Quasimodogeniti**

10:15 Uhr Gollhofen (Pfarrer i. R. Bauer)

10:15 Uhr Kindergottesdienst

*Kollekte: Hesselberg*



## **02.05.2025 Beichtgottesdienst zur Konfirmation**

19:00 Uhr Gollhofen (Pfarrer Heid)

## **04.05.2025 Misericordias Domini**

09:30 Uhr Gollhofen, Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl  
(Pfarrer Heid und Diakon Romankiewicz)

*Kollekte: Deutsche Bibelgesellschaft - Bibeln für Menschen in der Ukraine*

## **11.05.2025 Jubilate**

08:45 Uhr Lipprichhausen (Pfarrer i. R. Blum)

*Kollekte: Evangelische Jugendarbeit in Bayern*

10:15 Kindergottesdienst

## **18.05.2025 Kantate**

10:15 Uhr Kita Gollhofen, Gottesdienst beim Kita-Fest (Pfarrer Heid)

*Kollekte: Kirchenmusik in Bayern*



## **25.05.2025 Rogate**

10:15 Uhr Gollhofen (Pfarrer/in Sonnenberg)

*Dekanatskollekte: Kirchenmusik im DB Uffenheim*

10:15 Kindergottesdienst

## **29.05.2025 Christi Himmelfahrt**

10:00 Uhr Gollachostheim, Sängerkirche (Diakon Herderich)

## **01.06.2025 Exaudi**

10:15 Uhr Gollhofen, Gottesdienst am Sportplatz (Pfarrer i. R. Blum)

*Kollekte: Diasporawerke*



**Kirchenvorstand**

Ansprechpartner:

Harald Trabert

 09339 1551**Posaunenchor Gollhofen**

Ansprechpartner:

Manfred Ruhl

 09339 581**ELJ Gollhofen**

Ansprechpartner:

Lukas Pfadler und Pia Gnerlich

**Krabbelgruppe Gollhofen**

Ansprechpartner:

Christina Hügelschäfer

 09339 989611**Seniorenkreis Gollhofen**

Ansprechpartner: Walter Ott,

Manfred Ruhl und Ernst Seemann

 09339 452**Kindergottesdienst-Team**

Ansprechpartner:

Margot Meixner

 09339 1283**Geburtstage in der Kirchengemeinde Gollachostheim**



### Neuer Tag und neue Uhrzeit der Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe der Kirchengemeinde Gollhofen trifft sich seit Neuestem immer **montags von 9-11 Uhr im Gemeindehaus**. Herzliche Einladung!



### Pfarrer **Frederik Heid** (Gollhofen / Uffenheim III)

Wallmersbach 45 a, 97215 Uffenheim  
Tel. 09848 4599988 oder 0170 6926107  
frederik.heid@elkb.de

**Bei Fragen zu Kasualien (Taufe, Trauung, Bestattung) bitte direkt Pfr. Frederik Heid kontaktieren.**

### Pfarramtssekretärin **Petra Müller**

Montagvormittag, 8-11 Uhr, Tel. 09842/95095-40, Zentrales Pfarramt Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gollhofen, Ringstraße 25, 97215 Uffenheim, pfarramt.gollhofen@elkb.de

### Spendenkonto Evang. Pfarramt Gollhofen

**IBAN:** DE32 7606 9559 0005 7111 77

**BIC:** GENODEF1NEA (VR meine Bank eG, Gollhofen)

Den Gemeindebrief ohne Fotos und Geburtstage finden Sie auch auf [www.dekanat-uffenheim.de](http://www.dekanat-uffenheim.de) unter der Rubrik „Pfarreien & Gemeinden“

V.i.d.P. Frederik Heid; Layout Frederik Heid

Auflage 240; Druck Rotabene

Bilder Titelseite: Ludwig Memhardt; S. 2: pixabay\_Christina9999; S. 3: Christina Hügelschäfer; S. 8 aus: 1250 Jahre Gemeinde Gollhofen; S. 9 oben: Archiv Harald Trabert; S. 9 unten aus: Amerika erobert Gollhofen  
Redaktionsteam: Marina Löblein, Harald Trabert, Klaus Wagner, Uwe Lilli, Frederik Heid

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni-Juli 2025: Freitag: **16.05.2025**